

## Chickenleasing & Eggsharing

Und es gibt sie doch! Innovative Landwirte, die es jedem ermöglichen zu garantiert fairen Preisen frische, lokale Produkte erwerben zu können und das über das ganze Jahr hinweg. Die Rede ist nicht nur vom örtlichen Markt, sondern vom Geschäftsmodell „Direktvertrieb“.

So simpel, wie es geschrieben wird. Alle Produkte werden vor Ort im landwirtschaftlichen Betrieb hergestellt und eben auch dort in beispielsweise Holzhäusern oder dem hofeigenen Ladenlokal vertrieben.



Mobiler Hühnerstall

**Von saisonalem Gemüse, Obst, Eiern und Nudeln bis zum Suppenhuhn oder Hähnchen, sind in manchen Hofläden auch Grillfleisch, Saft und andere lokale Spezialitäten zu erstehen.**

Während des Einkaufes werden dem Verbraucher buchstäblich Hof und Leute besser vertraut, so dass man sich sicher sein kann, dass das Erstandene ohne Einsatz von giftigen Hilfsmitteln hergestellt wird, dass die Hühner in einem mobilen Hühnerstall ein artgerechtes Leben führen und keine Arzneimittel zugefüttert bekommen.

**So hat jeder mit einem geringen Aufwand die Möglichkeit Einfluss auf die zu einem großen Teil von den Verbrauchern bestimmten, miserablen Haltungsbedingungen zu nehmen, während zugleich ein örtlicher Landwirt unterstützt wird.**

So mancher Landwirt wird sich auch der Anfrage zu einem Tierleasing stellen. Dieses ist meist in Absprache mit dem jeweiligen Landwirt möglich und bietet die Gelegenheit wieder eine gesunde Beziehung insbesondere zu seinem eigenen Fleischkonsum aufzubauen.

Der Käufer zahlt die Anschaffung des Tieres (beispielhaft Chicken-Leasing), die Futtermittelkosten und eine vereinbarte Anzahl an Eiern pro Woche. Zuletzt wird auch die Schlachtung vom Käufer getragen. Die Eier können zum Selbstverbrauch genutzt oder gespendet werden (Egg-Sharing).

Auf diese Art und Weise, wird einem das Privileg, Tiere essen zu dürfen als Mensch wieder richtig bewusst. Auch hier in Ostbevern gibt es zahlreiche Direktvertriebler, die uns eine Möglichkeit bieten umzudenken. So sind einige Grundnahrungsmittel zu wirklich fairen und erschwinglichen Preisen für jeden zu erstehen.

Also - Wie **GRÜN** willst Du sein?!

**Übrigens:**

Landwirte, die sich bewusst für eine lokale und ökologisch sinnvolle Landwirtschaft entschieden haben, werden nicht von der EU subventioniert - im Gegensatz zu der industriellen Landwirtschaft.

**Eine Forderung der europäischen Grünen -**

**„...nachhaltige Landwirtschaft, die unsere Artenvielfalt erhält. Für leckeres Essen ohne Gift, Gentechnik und Tierquälerei müssen wir endlich raus aus der Massentierhaltung.“**

*(aus dem Europa-Wahlprogramm)*



Anja Beiers &  
Annette Hengst